

**INSM**

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft GmbH  
Georgenstraße 22  
D- 10117 Berlin

Carl-Victor Wachs  
Leiter Kommunikation  
Pressesprecher

wachs@in-sm.de  
M +49 176 61649030

[in-sm.de](https://www.in-sm.de)

Berlin, 15.10.2024

Pressemitteilung

## **Umfrage: FDP-Anhänger gegen Rentenpaket der Regierung**

Die Mehrheit der FDP-Anhänger ist gegen den Kern des aktuell vom Bundestag debattierten Rentenpakets. 42 Prozent der FDP-Anhänger lehnen den geplanten Anstieg der Rentenbeiträge ab. Das Rentenpaket 2 sieht vor, dass die Renten stärker steigen als nach dem bisherigen Recht, dafür aber auch die Beiträge stärker steigen.

Nur 27 Prozent der FDP-Wähler unterstützen dieses Vorhaben, 22 Prozent ist es egal (Rest: weiß nicht). Dies ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts INSA im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Im Durchschnitt aller Wähler ist eine knappe Mehrheit für den Anstieg der Rentenbeiträge: 45 Prozent finden das gut oder eher gut, 36 Prozent schlecht oder eher schlecht. Am stärksten ist die Zustimmung bei Anhängern von SPD und Grünen mit 56 bzw. 54 Prozent.

## **Generationenkapital stimmt Teile der FDP versöhnlich**

Von den Befragten, die gegen die Rentenbeitragserhöhung sind, sagen 64 Prozent der FDP-Anhänger, die FDP solle das Rentenpaket II im Bundestag ablehnen. 24 Prozent wollen, dass die FDP das Rentenpaket trotzdem unterstützt. Dies liegt womöglich daran, dass ihnen der von der FDP in das Rentenpaket II hineinverhandelte Staatsfonds ("Generationenkapital") wichtig ist.

## **Mehrheit der Rentenpaket-Gegner wollen das Projekt nicht zum Sargnagel machen**

Allerdings sagen nur 23 Prozent der FDP-Anhänger, die gegen die Beitragserhöhung sind, dass die FDP sogar dann dagegen stimmen sollte, wenn dies das Ende der Koalition bedeute. 41 Prozent der FDP-Gegner einer Beitragserhöhung wollen, dass die FDP nur dann gegen das Rentenpaket II stimmt, wenn das die Koalition nicht beendet.

Für INSM-Geschäftsführer Thorsten Alsleben zeigt die Umfrage, dass der Widerstand in der FDP-Fraktion gegen das Rentenpaket II von ihren Wählerinnen und Wählern unterstützt wird: "Es sollte die FDP-Fraktion bei ihrem Kampf gegen das Rentenpaket II Mut machen, dass die Mehrheit ihrer Anhänger dieses Vorhaben der Regierung ablehnt." Alsleben weiter: "Alle namhaften Ökonomen und viele der FDP-Abgeordneten lehnen das Rentenpaket II zu Recht ab, weil es einseitig die jüngere Generation belastet und die Sozialabgaben weiter erhöht. Wenn aber sachlich alles dagegen spricht und auch die Mehrheit der eigenen Wähler dagegen ist, sollte die FDP nicht zustimmen."

Für die Umfrage wurden von INSA insgesamt rund 2.000 Personen ab 18 Jahren im Zeitraum 26.9. bis 1.10.2024 online und telefonisch befragt.